

Seminarreihe **Energiewissen in der Praxis**

Neuerungen im EWärmeG & Biomassefeuerungsanlagen

22. Juni 2015, 16.00 – 20.00 Uhr

Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe

- ▶ Neuerung im EWärmeG: Erfüllungsoption, Sanierungsfahrplan, Einbeziehung von Nicht-Wohngebäuden
- ▶ Biomassefeuerungsanlagen: Potenziale und Grenzen, Planung und Realisierung sowie Umsetzungsbeispiele

Das Seminar wird für die Eintragung in der **Energieeffizienz-Expertenliste** der dena und bei der **Architektenkammer** mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.



Das Seminar wird veranstaltet von:



HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE



Fachpartner
Bauen und Energie
| Region Karlsruhe Mittelbaden

Mit freundlicher Unterstützung von:



Praxisseminar Neuerungen im EWärmeG & Biomassefeuerungsanlagen

Holz ist in den letzten Jahren als Brennstoff wieder verstärkt in den Fokus gerückt. Der Klimaschutz und die Sorge um die Versorgungssicherheit sowie bislang niedrigere Preise im Vergleich zu fossilen Brennstoffen machen den Energieträger Holz attraktiv. Ganz problemlos ist sein Einsatz aufgrund der Emissionen von Feinstaub allerdings nicht. Zudem entstehen bei unvollständiger Verbrennung signifikant höhere chemische Verbindungen im Vergleich zu Öl und Gas. Dies trifft besonders auf alte, schlecht gewartete Öfen und bei schlechten Verbrennungsbedingungen zu. Anhand von Beispielen zeigt Carsten Roßwag im zweiten Teil des Seminars was bei der Planung und Umsetzung von Biomassefeuerungsanlagen beachtet werden muss.

Der erste Teil des Seminars widmet sich den Änderungen im Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG). Ziel der Landesregierung ist es, den Anteil an erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg bis 2020 von derzeit 8 auf 16 Prozent zu erweitern. Dabei werden neben Wohngebäuden zukünftig auch Nicht-Wohngebäude einbezogen. Bisher mussten bei Sanierungen 10 Prozent des Energiebedarfs mit erneuerbaren Quellen gedeckt oder die Energieeffizienz des Hauses mit anerkannten Ersatzmaßnahmen nachgewiesen werden. Mit dem neuen EWärmeG steigt der Pflichtanteil für erneuerbare Energien auf 15 Prozent. Benjamin Weismann und Dieter Bindel stellen die einzelnen Neuerungen mit ihren Erfüllungsoptionen vor.

Programm		Referenten
Montag, 22. Juni 2015		
Start 16.00 Uhr	Begrüßung & Einführung in die Thematik	Ute Matysek, Handwerkskammer Karlsruhe Monika Wilkens, Karlsruher Energie- u. Klimaschutzagentur
1. Teil	Neue Regelungen des EWärmeG	Benjamin Weismann, Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V., Stuttgart Dieter Bindel, Vorsitzender GIH Baden-Württemberg, Stuttgart
Pause	Imbiss & Zeit für Erfahrungsaustausch	
2. Teil	Biomassefeuerungsanlagen: Potenziale und Grenzen, technische und finanzielle Aspekte	Dipl.-Ing. Carsten Roßwag, Paradigma Deutschland GmbH, Karlsbad
Ende 20:00 Uhr	Ausklang	

Seminarorganisation	
Ute Matysek Umweltberaterin Handwerkskammer Karlsruhe - Außenstelle Pforzheim matysek@hwk-karlsruhe.de www.hwk-karlsruhe.de	Monika Wilkens Projektingenieurin Energieeffizienz, Energietechnik Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur wilkens@kek-karlsruhe.de www.kek-karlsruhe.de

Seminargebühr	Veranstaltungsort	Anreise
50 EUR inkl. USt, pro Person darin enthalten sind: Imbiss, Getränke und Seminarunterlagen Hinweis: Das Seminar wird von der Fachpartnerdatenbank Bauen und Energie der Region Karlsruhe Mittelbaden als Weiterbildungsnachweis anerkannt.	Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe  Hertzstraße 177 76187 Karlsruhe Tel: (0721) 16 00 - 400 www.hwk-karlsruhe.de	öffentliche Verkehrsmittel S1 / S11 Haltestelle Haus Bethlehem Stadtbus 70 Haltestelle Schweigener Straße

Fachpartner
Bauen und Energie
| Region Karlsruhe Mittelbaden

Vorschau weitere Praxisseminare:
- Geothermie
- Energie-Plus-Haus,
Speicher & Nahwärme